

Bezirksfeuerwehrausschuß tagte in Modriach

Das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg veranstaltete am Montag, dem 27. Mai 1974, um 18 Uhr, in der Volksschule Modriach eine Bezirksfeuerwehrausschußsitzung, an welcher Bezirksfeuerwehrarzt-Stellvertreter Medizinalrat DDDr. Franz Meissel, Brandrat Josef Schlenz, die Abschnittsbrandinspektoren Fritz Ryschka, Franz Gehr, Karl Kriehuber, Karl Mara, Heinrich Klinger, August Langmann und Direktor Adolf Aigner, die Bezirksfeuerwehrräte Rudolf Reif, Franz Raudner, Peter Pansi und Ing. Alois Kogler sowie Hauptbrandinspektor Peter Kupfer und Hauptlöschmeister Gustav Scherz teilnahmen.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den Vorsitzenden, Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Karl Strabegg, stellte Bezirksfeuerwehrrat Peter Pansi den Antrag, das Sitzungsprotokoll vom 11. März 1974 nicht zu verlesen und zu genehmigen. (Einstimmig angenommen).

Aus den Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten ging hervor, daß während der Rieder Messe eine Brand- und Katastrophenschutz-Ausstellung stattfand.

Die österreichische Wasserrettung veranstaltet am Samstag, dem 15. Juni 1974, im Schwimmbad Weiz eine steirische Landesmeisterschaft.

Die Feuerwehren wurden ersucht, dem Bezirksfeuerwehrkommando bekanntzugeben, welche Erfahrungen sie mit Leichtmetallschiebeleitern gemacht haben. Der Aufforderung kamen leider nur wenige Wehren nach.

Der 90. Landesfeuerwehrtag, verbunden mit dem 10. Landesfeuerwehrleistungswettbewerb, findet vom 5. bis 9. Juni dieses Jahres in Bad Mitterndorf statt. Gleichzeitig werden die steirischen Jungfeuerwehrmänner zum 4. internationalen Jugendfeuerwehrlager (Zeitlager) eingeladen. An alle Feuerwehren erging der Auftrag, an den Festlichkeiten, besonders am Leistungswettbewerb, zahlreich teilzunehmen.

Die Feuerwehren sind verpflichtet, nach jeder stattgefundenen Wahl eine Wahlmeldung vierfach an das Bezirksfeuerwehrkommando einzusenden.

Am Montag, dem 10. und Dienstag, dem 11. Juni 1974, sowie Montag, den 17. und Dienstag, den 18. Juni 1974, findet jeweils um 18.30 Uhr in der Bezirksdienststelle des Österreichischen Roten Kreuzes in Voitsberg, Rot-Kreuz-Gasse, ein Grundkurs für Feuerwehrsaniäter statt. Es ergeht an alle Hauptbrandinspektoren die dienstliche Anweisung, die gemeldeten Feuerwehrsaniäter zu diesem Grundkurs zu entsenden.

Bezirkskassier Oberbrandinspektor Franz Veit gab schriftlich bekannt, daß er seine Funktion als Bezirkskassier aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirksamkeit zurücklege. Der Bezirksfeuerwehrkommandant dankte dem scheidenden

den Bezirkskassier für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit. Die Ersatzwahl des Bezirkskassiers findet am Sonntag, dem 30. Juni 1974, statt.

Die Umstellung der Funkgeräte im Bezirk Voitsberg wird im Monat Juni 1974 erfolgen.

Abschließend teilte der Bezirksfeuerwehrkommandant noch mit, daß vor Beginn der Bezirksfeuerwehrausschußsitzung mit den Abschnittsbrandinspektoren eine Aussprache stattfand und das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Modriach besichtigt wurde.

Als Delegierte zum Landesfeuerwehrtag 1974 in Bad Mitterndorf wurden die Abschnittsbrandinspektoren Franz Gehr und Heinrich Klinger einstimmig gewählt.

Anläßlich der 40-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Södingberg am 30. Juni 1974, findet ein außerordentlicher Bezirksfeuerwehrtag statt. Die Einladungen mit der Tagesordnung gehen den Hauptbrandinspektoren per Post zu.

Über Probleme des Steirischen Zivilschutzverbandes referierte Abschnittsbrandinspektor Fritz Ryschka, welcher auch seinen Sohn als Mitarbeiter vorstellte. Die Feuerwehren wurden in diesem Zusammenhange gebeten, sich als Blutspender dem Roten Kreuz zur Verfügung zu stellen.

Abschnittsbrandinspektor Direktor Adolf Aigner teilte mit, daß er für die Abnahme des ÖSTA (Leistungsabzeichen) berechtigt ist. Es erging an alle Hauptbrandinspektoren der Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren die Einladung, ihre Feuerwehrmänner zu einer solchen Leistungsprüfung zu entsenden.

Seitens des Bezirksfeuerwehrausschusses wurde darüber Klage geführt, daß beim Schirennen in St. Hemma am 9. März 1974 in der Allgemeinen Klasse Nichtfeuerwehrmänner starteten.

Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr berichtete, daß die Alarmierungspläne erneuert bzw. korrigiert wurden, in Mooskirchen eine F- und B-Ausstellung stattfand, zum Sommerhemd nur das goldene Leistungsabzeichen getragen werden darf und auf dem Drillich das Tragen jeder Auszeichnung untersagt ist.

Auf eine Anfrage des Bezirksfeuerwehrrates Franz Raudner wurde festgestellt, daß Fußballspiele der Feuerwehren ohne Versicherungsschutz stattfinden.

Abschnittsbrandinspektor Direktor Adolf Aigner übermittelte die Grüße des Nationalratsabgeordneten und Bürgermeisters Johann Neumann und lud die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses zu einem Imbiß in das Gasthaus Schanzwirt ein.

Die Bezirksfeuerwehrausschußsitzung fand mit dem Dank für die so rege Mitarbeit und mit der Bitte, weiterhin so tatkräftig dabei zu sein, ihren Abschluß.